

Freie Demokratische Partei

Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach



FDP-Fraktion * Rathaus K.-Adenauer-Platz * 51465 Berg. Gl.

An
den Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach

An
die Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach

FDP-Fraktion
Zimmer 13
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51 465 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02 / 14 23 14
fax: 0 22 02 / 14 23 14

web: www.fdp-bergischgladbach.de
email: fraktion@fdp-bergischgladbach.de

Bergisch Gladbach, den 20. September 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die FDP-Fraktion stellt folgenden **Änderungs-Antrag zum Resolutionstext in TOP A21.3:**

Streiche Beschlusstext und ersetze durch:

1. Der Rat der Stadt Bergisch anerkennt und **unterstützt die Ziele** des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern („KiBiz“):
 - Die **Bildungs- und Erziehungsarbeit** wird präzisiert und gestärkt.
 - Die Qualität der pädagogischen Arbeit wird durch **Evaluation** gesichert.
 - Die **Sprachförderung** wird als Regelaufgabe hervorgehoben.
 - Der **Gesundheitsschutz** für die Kinder wird gestärkt.
 - Die **Zusammenarbeit mit der Schule** wird intensiviert.
 - KITas werden durch Kooperation und Vernetzung zu **Familienzentren** weiterentwickelt.
 - Die **Betreuungsangebote für unterdreijährige Kinder** werden ausgebaut.
 - Die **Kindertagespflege** wird erstmalig gesetzlich geregelt und gefördert.
2. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fordert die Landesregierung auf, für **landeseinheitliche Standards bei der Betreuungsqualität** zu sorgen.
3. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach begrüßt Bemühungen von Unternehmen, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Betriebskindergärten einzurichten und zu unterhalten. Er fordert den Landtag daher auf, **Betriebe auch wie bisher als Empfänger öffentlicher Zuschüsse für Betriebskindergärten** vorzusehen.
4. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach sieht mit Sorge, dass die Flexibilisierung der Finanzierung der Kinderbetreuungslandschaft in Bergisch Gladbach zu unkalkulierbaren Risiken für die Träger führt. Daher fordert er den Landtag auf, **bei der Finanzierung der Kindertagesstätten für mehr Verlässlichkeit und Planungssicherheit** zu sorgen.
5. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fordert, dass die **Erziehungsberechtigten an den Entscheidungen in wesentlichen Angelegenheiten der Tageseinrichtung** wie bisher zu **beteiligen** sind.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Landtag Nordrhein-Westfalen zu übermitteln und über die Gremien der Kommunalen Spitzenverbände auf die notwendigen Änderungen hinzuwirken.